

# Bona Oil 90

## Technisches Merkblatt

Bona Oil 90 besteht aus einem härtenden Kiefernöl sowie aromatenfreiem Testbenzin als Lösemittel mit einem Anteil von unter 5%. Bona Oil 90 wird zur Oberflächenbehandlung von allen Parkett- und Holzfussböden im Objekt- und Wohnbereich eingesetzt. Bona Oil 90 schützt das Holz durch seine imprägnierende Wirkung, die natürliche Schönheit des Holzes tritt hervor. Für geölte / gewachste Flächen wird Bona Oil 90 zusammen mit Bona HS-Wax verwendet. Bona Oil 90 erfüllt die Anforderungen der Rutschklasse R10 nach BGR 181 und DIN 51130.

- Tiefenwirksam
- Imprägnierende Wirkung
- Antistatisch
- Rutschhemmend, R10 nach BGR 181 und DIN 51130

### Technische Daten

Basis:	Tallöl
Lösemittel:	Aromatenfreies Testbenzin
Verarbeitungstemperatur:	Raum- bzw. Materialtemperatur dürfen während des Auftrags bzw. der Trockenzeit nicht unter +13°C oder über +25°C liegen.
Verbrauch:	Je nach Holzart ca. 1 Liter für 10-12m <sup>2</sup>
Trockenzeit:	Mind. 12 Std. bei 20°C und 60% rel. L uftfeuchtigkeit
Verarbeitungswerkzeuge:	Helle Öl- und lösemittelbeständige Gummispachtel, Rostfreie Edelstahlspachtel, Waffeltuch, Pads
GISCODE:	Ö40
Kennzeichnungspflichtig:	Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD oder Interseroh
Abfallschlüsselnummer:	08 01 11
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 1 Jahr ab Herstellungsdatum
Lagerung/Transport:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost Schützen, im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
Lieferform:	2 x 5 Liter 6 x 1 Liter

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

### Oberflächenvorbereitung

Die zu behandelnde Fläche muss gut geschliffen, trocken, frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Für den letzten Schliff eine Einscheibenmaschine (Bona FlexiSand, Bona Buffer) mit dem Bona SandScrad-System, oder Schleifgitter Korn 120 bis 150 verwenden.

### Verarbeitung

Bei hellen Hölzern, wie z.B. Buche, Ahorn und Esche ist die Eignung der Oberflächenbehandlung durch Öl- bzw. Öl und Wachs zu prüfen. Insbesondere im Hinblick auf die Nutzung, die Pflege und das Auftragsverfahren. Bei Bunthölzern kann es zu Markierungen kommen, wenn im Spachtelverfahren gearbeitet wird. Ebenso kann es zu Problemen kommen, wenn während der Verarbeitung Tropfen auf den Boden gelangen. Daher grundsätzlich Probeflächen anlegen.

### Oberflächenbehandlung

Bona Oil 90 gleichmäßig dünn auftragen. Der Auftrag erfolgt mit einem harten, öl- und lösemittelbeständigen Gummispachtel. Die Farbe des Gummispachtels sollte hell sein, da sonst Bearbeitungsspuren auf dem Holz erkennbar sein können.

Bei größeren Flächen in Teilbereichen arbeiten. Immer übergreifend arbeiten, damit es nicht zu Markierungen kommt. Das Öl ca. 20 Minuten einwirken lassen, dabei darf das Öl nicht antrocknen. Diesen Arbeitsablauf so lange wiederholen, bis die Oberfläche ausreichend gesättigt ist, d.h. bis das Holz kein Öl mehr aufnimmt. Die Anzahl der notwendigen Behandlungen hängt mit der Holzart und der Saugfähigkeit zusammen. In der Regel genügen 2 bis 3 Aufträge.

Oberfläche



**Bona**<sup>®</sup>

# Bona Oil 90

## Technisches Merkblatt

Oberfläche



Ca. 20 Minuten nach dem letzten Auftrag die Fläche mit einer Einscheibenmaschine und einem braunen Pad kreuzweise bearbeiten, um das Öl nochmals einzuarbeiten und aufstehende Holzfasern zu kappen (bei Bunthölzern sofort abpaden). Danach den Überschuss mit der Einscheibenmaschine und saugenden Baumwolltüchern abpaden. Es dürfen keine Reste auf der Oberfläche stehen bleiben! Bitte beachten: Beim partiellen Nachölen können vorübergehend Ansätze zurückbleiben. Den Fußboden mind. 12 Stunden ohne Belastung trocknen lassen.

### Trockenzeit

Mind. 12 Std. Ohne Belastung trocknen lassen

### Weiterbehandlung mit Bona HS-Wax

Falls eine gewachste Oberfläche gewünscht wird, ist nach einer Trockenzeit von mind. 12 Stunden Bona HS-Wax aufzutragen (bitte separate Verarbeitungshinweise für Bona HS-Wax beachten).

### Reinigung der Arbeitsgeräte

Produktreste mit Waschbenzin entfernen. Produktreste nicht in die Kanalisation geben, sondern austrocknen lassen und einer geordneten Deponie zuführen.

Achtung: Getränkte Lappen und Pads nur in geschlossenen Behältern oder in Wasser aufbewahren, da Gefahr durch Selbstentzündung der trockenen Öle besteht.

**Für die Anwendung auf Exotenhölzern wenden Sie sich bitte an die Bona Anwendungstechnik.**

### **Bitte unbedingt beachten:**

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

**Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283**

**Bona**<sup>®</sup>